

Erster Diplom-Lehrgang zum Instruktor der Funktionellen Klauenpflege erfolgreich abgeschlossen!

Am 16.- 17.Dezember 2021 fand mit Corona-bedingter Verzögerung die erste Abschlussprüfung für den 2020 gestarteten Diplom-Lehrgang zum Instruktor der Funktionellen Klauenpflege unter der fachlichen Leitung von Robert Pesenhofer (European Hoofcare) statt. Organisiert und koordiniert wurde der Lehrgang an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein von Silke Schaumberger.

Am Donnerstagabend startete für acht der insgesamt zwölf Instruktor-Anwärter die schriftliche Prüfung mit Fragen zu Kommunikation und Didaktik, Tierhaltung, Tierwohl sowie Klauenpflege und -erkrankungen. Lehrproben in Theorie und Praxis wurden am Freitag zu absolviert. Hierfür waren jeweils fünf „TestschülerInnen“ unterschiedlicher Zielgruppen (Raumberger SchülerInnen, Landwirte, KlauenpflegerInnen) theoretisch und praktisch in der vorgegebenen Zeit von 25 bzw. 30 min zu unterweisen. Dabei mussten die angehenden Instruktoren vieles beachten: bei der theoretischen Lehrprobe lag der Augenmerk der Prüfungskommission auf der Unterrichtsvorbereitung, dem fachlichen Inhalt, den Präsentationstechniken, einem kompetenten Auftreten sowie dem Einbinden der Zielgruppe. Noch komplexer wurde es bei den praktischen Lehrproben: neben der Vorbereitung und dem Fachwissen war hier vor allem auch die Sicherheit der unterwiesenen Personen sowie der stressfreie Umgang mit den Tieren entscheidend für eine positive Beurteilung. Letztendlich bestanden vier der acht Prüflinge auf Anhieb alle drei Teilbereiche und konnten den anspruchsvollen Lehrgang auf dem Niveau einer Meisterausbildung erfolgreich abschließen – an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Glückwunsch an die Absolventen! Der nächste Prüfungstermin findet voraussichtlich Möglichkeit am 07.-08. April 2022 statt.

Die neunköpfige Prüfungskommission setzte sich zusammen aus den beiden langjährigen Klauenpflege-Instruktoren Gerd Gräubig (Deutschland) und Stefan Winkler (Südtirol), den beiden Veterinärmedizinern Prof. Dr. Johann Kofler (VetMed Uni Wien) und Dr. Karl Bauer (TGD Steiermark) sowie ExpertInnen aus Gumpenstein: Thomas Guggenberger (Prüfungsvorsitz, Agrarwissenschaft) Elfriede Ofner-Schröck (Tierwohl), Johann Häusler (Tierhaltung) sowie Kathrin Blanzano und Silke Schaumberger für den Fachbereich Lehre und Kommunikation.



*Abbildung 1: Bei der praktischen Lehrprobe war Überblick und fachlich korrekte Anweisung wesentlich*



*Abbildung 2: SchülerInnen wurden auf eigenes Bearbeiten von Totklauen vorbereitet*



*Abbildung 3: Auch das Tierwohl muss im Fokus eines Instructors sein*